

faith space

Gottesdienst in betroffen-und gendersensibler Sprache

Sonntag
22. Februar 2026
18:00 Uhr

Kapelle
Marienhospital
Stuttgart



**Gottes
Suche**

Eine ökumenische
Initiative für Menschen mit
Missbrauchserfahrungen



Barmherzige Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul
in Untermarchtal

Veranstaltende: Sr. Sophia Weixler, Vinzentinerin von Untermarchtal; Lisa Fluhr, Mitglied GottesSuche e.V.

Musik: Stefan Böck u.a

AnsprechBar: Susanne Abrell, Opfer- und Traumaberatung SeeHaus e.V

Sr. Marie-Pasquale Reuver, Franziskanerin von Sießen, geistliche Begleiterin bei spirituellem Missbrauch

Viele Menschen müssen in ihrem Leben
Gewalt und Ausgrenzung erleiden.
Wir wissen: Diese Erfahrungen sitzen tief.

Wir laden besonders jene ein, die sexualisierte Gewalt erfahren mussten – eine Erschütterung, die oft sprachlos macht, weil Täter*innen isolieren und das Umfeld oft mit Unglauben oder Wegsehen reagiert.

Gleichzeitig richten wir uns an alle, die unter patriarchalen Strukturen leiden und Ausgrenzung erfahren, weil ihre Identität oder Lebensrealität in einer nicht-gendersensiblen Umwelt keinen Platz findet. Wenn die Kirche oder die Gesellschaft vorgibt, wer „richtig“ ist, entstehen Wunden durch Diskriminierung und Misstrauen.

Und wir laden alle ein, die solidarisch sind.

Unter dem Thema „Wähle das Leben“ möchten wir einen geschützten Raum öffnen. Ein Raum, der die Realität von Gewalt und den Schmerz über patriarchale Enge nicht verschweigt, sondern gemeinsam vor Gott bringt.

Dieser Gottesdienst bietet Raum für:

Klage und Widerstand: Wir benennen das Unrecht beim Namen – sowohl die individuelle Gewalt als auch die systemische Ausgrenzung.

Suche nach Halt: Wir suchen nach einer Gottesbeziehung, die befreit und stärkt, statt einzuengen.

Solidarische Gemeinschaft: Wir feiern eine Gemeinschaft, in der Vielfalt eine Stärke ist und jede*r in der eigenen Identität gewürdigt wird.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in der Stille zu verweilen oder den Austausch zu suchen.